

Materialienammlung für Kanzelredner, geistliche Lezung für Laien. Nach dem Brevier und den Messformularien dargestellt von Dr. Jos. Dippel. Mit Druckgenehmigung des hochw. bischöflichen Ordinariates Regensburg. Verlagsanstalt, vorm. G. J. Manz, 1890. S. XLIII und 683. Preis M. 7.65 = fl. 4.59.

Die Liturgie ist das Leben der Kirche. Wie nun der Seelsorger berufen ist, die Gläubigen in das Leben der Kirche einzuführen, so ist es auch zweifelsohne eine seiner höchsten Aufgaben, sie über den Geist des katholischen Cultus gründlich zu belehren, auf daß dieselben mit Eifer und Freude, aber auch mit Verständnis und Nutzen an den gottesdienstlichen Handlungen theilnehmen. Ein recht brauchbares Hilfsbuch hiezu liegt hier im vierten Bande vor, in welchem der Verfasser klar, umfassend und mit wohlthuernder Wärme an der Hand des Breviers und der Messformularien die Zeit nach dem weißen Sonntage bis zum Schlusse der Pfingstoctave behandelt. Welch reichlichen Stoff bietet der Autor dem Prediger z. B. in der Erklärung der Bitttage, der Bittprocessionen und der Gebete bei denselben! Wie klar tritt da der schöne Zusammenhang hervor, in welchem die ganze Liturgie dieser Tage steht!

Möge dieses praktische Werk eine recht große Verbreitung finden; es sei hiemit allen Priestern sowohl zu eigener Erbauung, wie auch als Hilfsbuch für die Schule und Kanzel bestens empfohlen.

Marburg.

Karl Fribovšek, Spiritual, f.-b. geistl. Rath.

23) **Veni, sancte spiritus! Komm, heiliger Geist!** Belehrungen und Erzählungen über das heilige Sacrament der Firmung von Reinhold Albers. Paderborn. Ausgabe Nr. 1 für die Jugend. 8°. (XII, 178 S.) Preis M. 1.— = 60 fr. Ausgabe Nr. 2 für Geistliche und Lehrer. 8°. (XXI und 262 S.) Preis M. 2.— = fl. 1.20.

In diesen Büchern, deren Verfasser bereits durch das Communionbüchlein „Siehe, dein König kommt zu dir“ bekannt geworden ist, wird nicht bloß die Lehre vom heiligen Sacramente der Firmung, wie sie im Deharbe'schen Catechismus enthalten ist, gründlich und faßlich erklärt, sondern außerdem reichlicher Stoff zu Belehrungen der Kinder wie der Erwachsenen über die Pflichten und Gefahren der Gefirmten geboten; namentlich enthalten die im zweiten Abschnitte der Ausgabe Nr. 2 eingefügten Abhandlungen über die Gaben und Früchte des heiligen Geistes ein reichhaltiges Material zu Predigten und Christenlehren. Der Hauptwert des Buches liegt darin, daß allen Belehrungen anziehende Beispiele in gewählten Erzählungen beigefügt sind, wodurch die vorausgehende Lehre veranschaulicht und tiefer eingeprägt werden kann.

Praktisch wertvoll ist auch der Anhang; in demselben befinden sich: Hymnen und Gebete für die Firmlinge; Ceremonien beim Empfang des Bischofes; Erklärung des bischöflichen Ornatcs; Inschriften und Gedichte zum Empfang des Bischofes; Denkprüche und Lebensregeln für Gefirmte. Die Ausgabe Nr. 1 enthält mit Ausnahme von der Abhandlung über die Gaben und Früchte des heiligen

Geistes genau das nämliche an Belehrungen, Beispielen und Gebeten, wie die Ausgabe Nr. 2. Erstere Ausgabe ist geeignet, den Firmingen entweder zur Vorbereitung auf das heilige Sacrament der Firmung (besonders falls diese Vorbereitung von einem Lehrer unterstützt wird) oder als eine wertvolle Erinnerung an den Unterricht und den Empfang dieses heiligen Sacramentes in die Hand gegeben zu werden. Ausgabe Nr. 2 ist namentlich für Prediger und Katecheten eine reiche Fundgrube für alles, was mit dem heiligen Sacramente der Firmung in Beziehung steht.

Münch. (Oberbayern).

Pfarrer Josef Bichlmair.

24) **Lehrbuch der katholischen Katechetik.** Von F. X. Schöberl.

Mit oberhirtlicher Approbation. XX und 664 S. gr. 8°. Rempten, Kassel. 1890. Preis broschirt M. 6.60 = fl. 3.96.

Der auf dem katechetischen Gebiete bereits rühmlich bekannte Autor, Decan in Laibstadt (Diocese Eichstätt), beschenkt uns hier mit einem systematischen Handbuche der katholischen Katechetik, was uns bisher in der theologischen Literatur fehlte. Seitdem Hircher seine Katechetik herausgab (1831), sind beinahe 60 Jahre vergangen. Die Resultate seiner reichen Studien, seiner durch ein ganzes Menschenalter hindurch angesammelten Erfahrungen hat Verfasser hier zu einem wissenschaftlichen Ganzen vereinigt. Der hochwürdigste Bischof von Eichstätt, dem das Buch gewidmet ist, hat sich in einem besonderen Schreiben an den Verfasser mit großer Anerkennung darüber ausgesprochen und dasselbe als ein sehr verdienstliches Werk bezeichnet.

Der erste, historische Theil: „Die Geschichte des Katechumenats“ (S. 17—254) ist überaus lehrreich, zumal die Capital, in welchen Verfasser von dem Unterricht in der Zeit unmittelbar vor der Reformation (S. 177 ff.) und dann wiederum von dem Verfall derselben in den traurigen Zeiten des Joseseinismus (S. 238 ff.) handelt. Der zweite Theil: „Idee und organische Gliederung des Katechismus“ (S. 254—429) verbreitet sich besonders über die Eigenschaften eines guten Katechismus, über die Stoffvertheilung und den Lehrplan. Der dritte Theil: „Die katechetische Methode“ (S. 493—566) gipfelt (was die Oberklassen betrifft) in dem Sage: „In der Oberklasse kann und darf die Erklärung dem Memorieren nachfolgen.“ Daraus erklärt sich von selbst die Polemik wider die gegentheilige Ansicht des verewigten Mey, der in seinen unübertroffenen „Vollständigen Katechesen“ den umgekehrten Weg einschlug, ein Weg, den auch Möhler und Rathgeb, die beiden Commentatoren des neuen Rottenburger Diöcesan-Katechismus, bei dem Katechismusunterricht in den Oberklassen eingeschlagen haben. Hierbei sind die drei genannten Autoren im vollsten Einklang mit dem Nestor der deutschen Pädagogen und Didaktiker, Dr. Lorenz Kellner, welcher in seinen classisch schönen „Aporismen“ schreibt: „Was den Katechismus anlangt, so halte ich im allgemeinen dafür, daß es hier heißt: Erst lehren, dann lernen, nicht aber umgekehrt; erst auswendig lernen, dann lehren!“

Die Lectüre des Schöberl'schen Werkes kann übrigens aufs beste empfohlen werden. Der junge Geistliche findet hier Anweisung, wie er es machen soll. Aber auch der ältere Geistliche wird darin viel Neues finden und noch das eine oder andere daraus lernen können. Auch für Pastoralconferenz-Arbeiten wird das Buch ein willkommenes Hilfsmittel sein. Alle einschlägigen Fragen sind gründlich und klar behandelt.

Oberstadion.

Franz Müller.